

Presseinformation

31. August 2005

Schulmuseum Michelstetten wird neu gestaltet

Künftig ein erlebnisorientiertes Museum

Im Rahmen der Regionalförderung wird das Projekt „Attraktivierung Schulmuseum Michelstetten“ mit 480.000 Euro unterstützt. Die Gesamtkosten betragen 1,4 Millionen Euro. Das niederösterreichische Schulmuseum in der Region Leiser Berg (Bezirk Mistelbach) wird renoviert und neu gestaltet, das Vorhaben soll bis Dezember 2007 abgeschlossen sein.

Das Schulmuseum in Michelstetten dokumentiert das österreichische Schulwesen von frühen Klosterschulen über die Maria-Theresianische Schulordnung bis zum Schulgesetzwerk 1962. Zu sehen sind historische Klassenzimmer, Dokumentation der Geschichte des Lehrberufes, studentisches Brauchtum, Schulwandbilder, Sammlung alter Lehrmittel, Zeugnisse und Schülerarbeiten.

Beim Gebäude selbst wird auf eine zeitgemäße Architektur Wert gelegt, dazu gibt es eine Kooperation mit dem Architekturnetzwerk Niederösterreich. Durch den Einbau einer Zentralheizung ist künftig ein Ganzjahresbetrieb möglich. Dazu werden auf rund 80 Quadratmeter Shopfläche Waldviertler Produkte angeboten.

„Bei der Attraktivierung des Schulmuseums Michelstetten handelt es sich um ein Schlüsselprojekt in der Region Leiser Berge und soll auch zur wirtschaftlichen Stärkung der Region beitragen“, erklärt Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann. „Wir rechnen mit rund 20.000 Besuchern jährlich.“

Weitere Informationen: ecoplus. Die Wirtschaftsagentur für Niederösterreich, Mag. Ursula Grabner, Margarete Pachernig, Telefon 01/513 78 50-24, e-mail u.grabner@ecoplus.at und m.pachernig@ecoplus.at